

THEORIE UND GESCHICHTE DER KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFT

Jürgen Wilke

Personen, Institutionen, Prozesse

Fachgeschichtliche Beiträge zur
Kommunikationswissenschaft und
Medienforschung

Herbert von Halem Verlag

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

Jürgen Wilke

Personen, Institutionen, Prozesse.

Fachgeschichtliche Beiträge zur Kommunikationswissenschaft und Medienforschung

Theorie und Geschichte der Kommunikationswissenschaft, 6
Köln : Halem, 2010

Die Reihe *Theorie und Geschichte der Kommunikationswissenschaft* wird herausgegeben von Michael Meyen.

Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung und Verbreitung sowie der Übersetzung, vorbehalten.
Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner Form (durch Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung des Verlages reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme (inkl. Online-Netzwerken) gespeichert, verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

© 2010 by Herbert von Halem Verlag, Köln

ISBN 978-3-86962-005-3

<http://www.halem-verlag.de>

E-Mail: info@halem-verlag.de

SATZ: Herbert von Halem Verlag

DRUCK: FINDR, s.r.o. (Tschechische Republik)

GESTALTUNG: Claudia Ott Grafischer Entwurf, Düsseldorf

Copyright Lexicon ©1992 by The Enschedé Font Foundry.

Lexicon® is a Registered Trademark of The Enschedé Font Foundry.

Inhalt

Vorwort	9
Von der ›entstehenden‹ zur ›etablierten‹ Wissenschaft. Die institutionelle Entwicklung der Kommunikationswissenschaft als universitäre Disziplin	11
Die Kommunikationswissenschaft und die Antike	43
Film als Medium der Kommunikation. Die Forschungsförderung durch den Völkerbund und die Rolle Rudolf Arnheims	72
Nicht nur ein Theoretiker der öffentlichen Meinung: Walter Lippmann revisited	95
Ernst Kris' Propagandaforschung im institutionellen und theoretischen Kontext	121
Paul F. Lazarsfeld und die Geschichte	144
Standardwerk oder Materialsammlung ohne wissenschaftlichen Anspruch? Emil Dovifats <i>Zeitungslehre</i> und die Entwicklung der Zeitungswissenschaft in Deutschland	161
Außenseiter und Ressourcengeber. Außerakademische Einflüsse auf die deutsche Kommunikationswissenschaft durch individuelle und institutionelle Akteure	182

Die Deutsche Gesellschaft für Publizistik- und Kommunikationswissenschaft. Anfänge und Entwicklung bis 1990	197
Gründung und Entwicklung des Instituts für Publizistik der Johannes Gutenberg-Universität Mainz	219
Quellennachweise	248